HISTORISCHES
MUSEUM
THURGAU

Thurgau

Arbeitsaufträge zu:
Sammlung / Museum / Geld / Alltag früher und heute

Sammeln

Schaudepot St. Katharinental

3.–6. Klasse

Kommentar für Lehrerinnen und Lehrer

school@home

SCHAU! DEPOT St. Katharinental

Historisches Museum Thurgau, 2020
Konzept, Inhalt: Carmen Aliesch
Redaktion: Melanie Hunziker & Cornelia Tannheimer

Die Sammlung: der grosse, für das Publikum unsichtbare Teil eines Museums

Eine der Hauptaufgaben eines historischen Museums ist das Sammeln von Gegenständen, die Zeugen vergangener Zeiten sind. Kunsthandwerk aus funkelndem Edelmetall zählt genauso dazu wie ein vergilbter jahrhundertealter Notizzettel oder ein abgenutztes Arbeitsgerät. In den Ausstellungen wird nur ein kleiner Teil der Sammlung gezeigt, dem Ausstellungsthema entsprechend ausgewählt. Der grosse, für das Publikum nicht zugängliche Teil der Sammlung wird in einem Kulturgüterdepot unter günstigen konservatorischen Bedingungen für Forschungszwecke und künftige Ausstellungen aufbewahrt.

Schon seit Jahrhunderten sammeln Menschen und Institutionen Kunst, Schätze aus Natur und Kultur, Dokumente etc. Im 19. Jahrhundert kommt es in der Schweiz aus verschiedenen Gründen zu einem «Sammlungsboom», viele historischen Sammlungen haben hierzulande ihren Ursprung in dieser Zeit. Einer der Gründe bestand darin, dass Industrialisierung und Verstädterung ein gesteigertes Interesse an der ländlichen Kultur auslösten. Der Wille, Sitten und Bräuche, Volkskunst und verschwindendes lokales Handwerk zu dokumentieren, führte zu verschiedenen Museumsgründungen – so wurde 1982 auch der Grundstein für die volkskundliche Sammlung des Kantons Thurgau gelegt, die heute im Schaudepot St. Katharinental gezeigt wird.

Anhand der vorliegenden Arbeitsblätter setzen sich Schülerinnen und Schüler mit dem Thema «Sammeln» auseinander. Eine Exkursion in das Schaudepot St. Katharinental bietet sich besonders an, um das Erarbeitete «live» zu erleben.

Das Schaudepot St. Katharinental

Das Schaudepot St. Katharinental in Diessenhofen präsentiert über 10 000 Originalgegenstände zur ländlichen Kultur und zum Alltagsleben im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Im Gegensatz zu einem Museum, in dem nur ein ausgewählter Teil der Sammlung gezeigt wird, liegt die Besonderheit des Schaudepots in der ganzen Fülle der Objekte, die Schülerinnen und Schüler auf 2000 Quadratmetern entdecken können.

Kutschen aus dem 19. Jahrhundert, ein Badezimmer mit Plumpsklo, ein original eingerichteter Handwerksbetrieb, die ältesten Maschinen und Geräte aus den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe und Transport – im Schaudepot St. Katharinental erleben Besucherinnen und Besucher Geschichte hautnah, und dies ganz ohne Vitrinenglas.

Schulklassen können das Schaudepot St. Katharinental mittels Führung oder Workshop besuchen. Das breite Angebot für jede Stufe finden Sie unter *historisches-museum.tg.ch* > *Schulen*

Schülerinnen und Schüler testen im Schaudepot St. Katharinental die Funktion einer historischen Obstpresse.

Arbeitsblätter *Sammeln*

Die Aufgaben

Dauer: 45–60 Minuten

- Jedes Arbeitsblatt kann auch abgekoppelt als einzelne Lerneinheit verwendet werden.

Sie drucken die Arbeitsblätter aus und lassen sie der Klasse in Papierform zukommen oder Sie senden den Link zu den Unterlagen, damit die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsblätter als PDF herunterladen und ausdrucken können:
https://historisches-museum.tg.ch/schulen/fernunterricht-und-homeschooling.html/10748
Die ausgefüllten Arbeitsblätter senden die SuS als Fotos digital oder in Papierform zurück.

- Um die Kinder bei Bedarf zu unterstützen, enthalten die «Arbeitsblätter» zum Einstieg eine Kurzinfo für die Eltern.

Vermittlungsziele

Inhalt:
Die Schülerinnen und Schüler …

- … erkunden Gegenstände hinsichtlich ihres Materials. Sie können Eigenschaften von Dingen unterscheiden und vergleichen.
- … vergleichen Alltagsgegenstände von heute und früher.
- … können Objekte und Stoffe aus der Alltagswelt sammeln und nach Material, Gestalt, Beschaffenheit, Farbe und Verwendungszweck ordnen (z.B. Spielzeug, Werkzeug, Haushaltsgegenstände, Baumaterialien).
- … setzen sich mit dem Wert von Dingen auseinander (materiell und immateriell).
- … können den Wandel von Produktion und Konsumgewohnheiten untersuchen.
- … können verschiedene Münzen unterscheiden.
- … können ihre Sammlung nach vorgegebenen inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen.

Methode:
Die Schülerinnen und Schüler …

- … suchen, ordnen und dokumentieren Gegenstände.
- … sortieren Münzen aufgrund von Herkunft und Geldwert.
- … beantworten Fragen zum Wert ihrer Sammlung.
- … beschreiben Alltagsgegenstände.

Lehrplan Volksschule Thurgau:
NMG 3.3, NMG 6.3, NMG 6.5, NMG 9.2, NMG 11.3, MA 3A.1, D 5A

Links

- Schulangebot Schaudepot St. Katharinental
  https://historisches-museum.tg.ch/public/upload/assets/91913/Schulangebot%202020_web.pdf
- Entstehung der Sammlungen und Museen
  https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/024561/2010-09-02/#HEntstehungderSammlungenundMuseen